

Kyffhäuser-Berglauf: Ein Olympiasieger und ein neuer Rekord mit über 2600 Startern

Beim 40. Kyffhäuser-Berglauf waren neben Nils Schumann und Waldemar Cierpinski auch über 2600 Sportlerinnen und Sportler am Start

16.04.2018 - 04:06 Uhr



Nils Schumann. Foto: Sebastian Fernschild

Bad Frankenhausen. Teilnehmerecord, perfektes Wetter, beste Stimmung, gute Zeiten und jede Menge Spaß. So lief er ab der 40. Kyffhäuserberglauf in Bad Frankenhausen. Das Großereignis vermeldete zu seinem Jubiläum mit 2639 Teilnehmern einen neuen Rekord. „Unsere Frauen bei den Nachmeldungen sind teilweise gar nicht hinterher gekommen. Sie kamen ganz schön ins Schwitzen“, sagte Andreas Kirchner, Koordinator des Berglaufes, zwischendurch und war sofort wieder verschwunden, um Probleme zu lösen und Fragen zu beantworten. Neben den verschiedenen Laufdistanzen (2 km, 6 km, 14,9 km, Halbmarathon und Marathon) kamen auch die Mountainbiker mit 21 km, 42 km und 59 km sowie die Nordic Walker auf ihre Kosten.

Lokalmatador Stephan Knopf wollte in diesem Jahr unbedingt den ersten Platz im Halbmarathon erlaufen, doch am Ende blieb ihm „nur“ der zweite Rang. Robert Makarinus vom ASV Sangerhausen war mit seiner Zeit von 1:26:56 h nicht zu schlagen. Das ärgerte Knopf ein wenig, da Makarinus erst kurz vor dem Start von der 14,9 km-Strecke auf den Halbmarathon wechselte.

Carolin Gläser vom LTV Erfurt war die Schnellste im Halbmarathon. Und auch sie lief in einer anderen Welt. In 1:32:28 h hatte sie über sieben Minuten Vorsprung auf die Zweitplatzierte. Bei der Siegerehrung des Marathons hatten Sportler aus Thüringen kein Wörtchen mitzureden. Friedemann Barth aus Leipzig holte sich in 2:55:37 h den Gesamtsieg. Bei den Frauen siegte Juliane Totzke aus Würzburg in starken 2:57:49 h. Damit schaffte sie die drittbeste Zeit insgesamt.

Neben hochklassigen Sportlern waren auch Laufgrößen aus vergangenen Tagen vertreten, die sich dieses Ereignis nicht entgehen lassen wollten. Gleich zwei Olympiasieger gaben sich die Ehre. Zum einen Nils Schumann, der in Bad Frankenhausen geboren wurde, und zum anderen Waldemar Cierpinski. Der 67-jährige Marathonläufer gewann 1976 in Montreal und 1980 in Moskau Olympiagold im Marathon. Eine Leistung, die nur noch dem Äthiopier Abebe Bikila gelungen war (1960 und 1964).